

Kerpener Bürgerinnen und Bürger sind gefragt: Online-Umfrage zum Klimawandel und Klima- anpassung in Kerpen startet am 11. September 2023

Kerpen, 11.09.2023

Der Klimaschutz-Monitor, so heißt das online-Befragungstool, soll von den Bürgerinnen und Bürgern in Kerpen Präferenzen und Einschätzungen zur Klimasituation allgemein und konkret vor Ort einfangen. Denn die Mehrheit der deutschen Bürgerinnen und Bürger nimmt laut einer forsa-Umfrage an, dass die Klimakrise langfristig gesehen große Auswirkungen auf das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben haben wird.

Doch wie stehen die Kerpener zum Klima?

Hier kommt der Klimaschutz-Monitor ins Spiel. Das Ziel der Umfrage ist die lokale Wahrnehmung der teilnehmenden Kerpenerinnen und Kerpener zum Klimawandel zusammenzutragen, die persönliche Handlungsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger herauszufinden sowie Handlungsbedarfe für die Stadt Kerpen abzuleiten.

Wie denken die Kerpener Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf die Folgen der Klimakrise?

Wo im Stadtgebiet werden bereits negative Veränderungen wahrgenommen?

Welche Auswirkungen erfahren die Menschen ganz konkret in verschiedenen Lebensbereichen?

Welche Einschnitte und Veränderungen sind die Bürgerinnen und Bürger bereit, für eine nachhaltigere Lebensweise anzunehmen?

Welche eigenen Ideen – etwa für die Gestaltung des öffentlichen Raums – haben Bürgerinnen und Bürger, um negativen Entwicklungen zu begegnen?

Diesen und weiteren Fragen geht die Stadt Kerpen im Klimaschutz-Monitor nach. Drei Wochen lang finden Sie den Link für die Teilnahme auf www.stadt-kerpen.de/klima unter *Aktuelles*. Die Antworten werden ausgewertet und die Ergebnisse veröffentlicht.

Im Projektbüro der Zukunftstage Kerpen, vom 18. bis 22. September in der Hahnenpassage, besteht darüber hinaus die Möglichkeit zwischen 10 Uhr und 19 Uhr zusammen mit dem Klimaschutzmanagement, dem Klimaanpassungsmanagement und dem Nachhaltigkeitsmanagement der Stadtverwaltung gemeinsam die Umfrage auszufüllen, zu diskutieren und sich über die Arbeit der Stadtverwaltung in diesen Bereichen zu informieren.

Darüber hinaus werden die Kerpener Ergebnisse des Klimaschutz-Monitors mit den Ergebnissen anderer Städte in ganz Deutschland verglichen – denn eine langfristige vergleichende Erfassung und Analyse der kommunalen Klimastimmung in Deutschland sowie der persönlichen Handlungsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger gibt es bisher nicht.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Kerpenerinnen und Kerpener an der Umfrage teilnehmen und ihre Meinungen, Ansichten und Ideen einbringen.